



Liebe Freunde, Brüder und Schwestern,

ich grüße euch alle im Namen unseres Herrn Jesus Christus. Wir danken dem Herrn für seine Gnade und Barmherzigkeit in all den Prüfungen, die uns auf unserem Heimweg begegnen.

### **DANKE FÜR DIE GEBETE**

" Denn wenn wir leben, leben wir dem Herrn; und wenn wir sterben, sterben wir dem Herrn. Darum, ob wir leben oder sterben, wir gehören dem Herrn. Denn dazu ist Christus gestorben und auferstanden und wieder lebendig geworden, damit er Herr sei über Tote und Lebende." Römer 14 : 8 - 9

Die obige Schriftstelle ist unsere lebendige Hoffnung, wenn wir dem Herrn hier im Missionsfeld dienen. Wir haben keine guten Krankenhäuser, aber wir vertrauen jeden Tag auf den Herrn, bei guter Gesundheit und auch wenn wir krank sind.

Gegen Ende Dezember bis Mitte Januar wurde ich krank. Ich hatte hohe Zuckerwerte und war körperlich sehr schwach. Ich hatte Mühe zu atmen und konnte nicht essen. Ich hatte Muskelschmerzen und konnte kaum noch gehen. Es war eine sehr schwierige Zeit für mich, für die Familie und für die Kirche.

Der Covid-19-Test fiel negativ aus, aber der Arzt sagte, dass es manchmal vorkommt, dass der Test negativ ausfällt, während man eigentlich positiv ist. Was auch immer die Ursache war, es war eine sehr schmerzhaft Erfahrung, aber als Kind Gottes hatte ich Frieden während dieser Erfahrung und ich wusste, dass "ob wir leben, wir leben für Christus...."

### **ERMUTIGUNG DURCH EUCH**

Während dieser Zeit, als ich im Bett lag, wurde mir bewusst, dass meine Brüder und Schwestern in Deutschland, der Schweiz, hier in Simbabwe und in allen anderen Teilen der Welt tatsächlich für mich beteten. Ich war sehr ermutigt und mein Glaube blieb lebendig, als ich hörte, dass so viele Christen in inbrünstigen Gebeten an meiner Seite standen. Mein Glaube wuchs, und ich begann, dem Herrn für seine Heilung zu glauben.

Ich hatte den Frieden Gottes in meinem Herzen und war mir bewusst, dass alles möglich war, ich war mir bewusst, dass ich diese Welt in die Ewigkeit verlassen konnte, um beim Herrn zu sein, aber ich war mir auch der heilenden Kraft des Herrn bewusst. Ich begann zu glauben, dass er eingreifen und seine heilende Gnade im Namen der Familie, im Namen der Kirche und im Namen der Missionsarbeit senden würde, und der Herr sandte wunderbare Heilung über mein Leben. Ich möchte euch so sehr für alle eure Gebete danken, der Herr hat eure Gebete erhört.

Ich bin nun seit Ende Januar wieder im Missionseinsatz und spüre jeden Tag neue Kraft.

*Agape Mission e.V.                      BIC: GENODESIAAV                      IBAN:                      DE50 6149 0150 0141 0020 00*  
*Spendenzweck:                      Spende Agape Missions Simbabwe (Mitarbeiter, Fahrzeuge, Schulen, Gemeindehäuser, Helping Hands, usw.)*

## **DIE STRUKTUR VON AGAPE-MISSIONS**

Viele von euch haben vielleicht Fragen dazu, was in der Missionsarbeit passiert ist, während ich krank im Bett lag.

Die Struktur der Agape-Missions ist eine dezentralisierte Struktur in Form von Regionen, Distrikten, lokalen Versammlungen und lokalen Projekten. Die Struktur der Agape-Missions ist so angelegt, dass sie nicht von einer Einzelperson abhängt, um zu funktionieren, sondern jeder Distrikt kümmert sich um die lokale Missionsarbeit und alle Projekte, die in seinen Zuständigkeitsbereich fallen.

Während meines Krankheitsurlaubs lief alles ganz normal weiter. Es hat mich sehr ermutigt zu sehen, dass der Herr uns im Laufe der Jahre geholfen hat, ein Missionswerk aufzubauen, das nicht von einem Einzelnen abhängt, sondern von vielen verschiedenen Leitern mit unterschiedlichen Gaben. Die Missionsarbeit hat sich bis in die entlegensten Gegenden Simbabwe ausgebreitet. Es gibt viele Menschen, die die Vision von Agape Missions verstanden haben und sie in ihren eigenen Regionen umsetzen. Es stimmt, dass ich immer noch eine sehr wichtige Rolle innerhalb von Agape Missions spiele, und da wir weiter wachsen, glaube ich, dass ich diese wichtige Rolle auch weiterhin spielen werde. Mein Hauptaugenmerk liegt jedoch darauf, die Vision immer wieder mit anderen Leitern zu teilen, damit eines Tages, wenn ich aus Altersgründen nicht mehr in der Lage bin, weiterzumachen, oder wenn der Herr mich nach Hause gerufen hat, die Missionsarbeit weiterhin ein Segen in Simbabwe und darüber hinaus sein wird.

Auch das **Schulprojekt** wird mehr und mehr zu einem unabhängigen Projekt mit eigenen Verwaltungs- und Managementabteilungen. Es stimmt, dass ich bei der Gründung der Schule eine wichtige Rolle gespielt habe, aber die Schule hat eine völlig unabhängige Struktur, die nicht von einer Einzelperson abhängt.

## **MISSIONSBESUCHE/ REISEN IN ALLE DÖRFER**

Covid 19 ließ uns hier im Missionsfeld getrennt und mit eingeschränkter Gemeinschaft zurück. Wir konnten unsere nationalen und Distriktkonferenzen nicht mehr abhalten, mit Ausnahme der Leiterschafts-Konferenzen.

Mein Ziel für 2022 ist es, zu versuchen, alle unsere Dorfzentren, Kirchen und Projekte in allen Regionen zu besuchen. Diese Aufgabe wird viele Monate in Anspruch nehmen.

Covid-19 hat sich hier im südlichen Afrika, insbesondere in Simbabwe, deutlich abgeschwächt. Obwohl noch alles möglich ist, beten und hoffen wir, dass das Schlimmste überstanden sein könnte. Deshalb bete ich, dass ich die Gelegenheit nach Covid nutzen werde, um viele unserer Dorfgemeinden in allen unseren Regionen zu besuchen. Ich bin dem Herrn dankbar und freue mich auf die Aussicht, unsere Brüder und Schwestern nach so langer Zeit wiederzusehen, mit ihnen Gemeinschaft zu haben und sie mit dem Wort Gottes zu ermutigen. Meine Missionsreisen sollen nun ab März beginnen. Bitte betet für den Erfolg all dieser Reisen, die uns gegen Ende des Jahres führen werden.

## **ABSCHLUSS DES VERWALTUNGSBLOCKS.**

Wie ihr wisst, habt ihr uns in den vergangenen zwei Jahren beim Bau des Verwaltungsgebäudes der Schule finanziell unterstützt. Ich berichte euch hiermit voller Demut und Dankbarkeit gegenüber dem Herrn, dass das Verwaltungsgebäude dank eurer Großzügigkeit nun kurz vor der Fertigstellung steht, und so Gott will, sollte der gesamte Bau bis Mai/Juni 2022 abgeschlossen sein. Dies war ein anspruchsvolles Projekt, und wir alle sind gesegnet, dass es nun fertiggestellt ist.

Das Gebäude umfasst die Aula der Schule im ersten Stock, sechs Verwaltungsbüros, einen Tresorraum, einen Speiseraum sowie zwei große Unterrichtsräume und einen Sitzungssaal im Erdgeschoss. Dies ist eine wichtige Entwicklung für die Schule, da sie ihre Kapazitäten in mehrfacher Hinsicht erweitern wird.

Vielen Dank für all eure Beiträge und Unterstützung. Lasst uns nun zusammenkommen und zu den letzten Feinarbeiten beitragen, d.h. Elektrifizierung, Bodenbearbeitung, Anstrich usw.

## **PROJEKT ALLRADANTRIEB**

Da wir unsere verschiedenen Missionsstationen in den verschiedenen Distrikten besuchen werden, gibt es einige Zentren, die sehr abgelegen sind, und daher brauchen wir ein gutes Fahrzeug mit Allradantrieb. Unser derzeitiges Fahrzeug mit Allradantrieb hat uns in den letzten vier Jahren sehr gut gedient. Es wurde gebraucht gekauft und fuhr gut auf unseren rauen und beschädigten Straßen hier in Simbabwe. Es ist jetzt teuer, das alte Fahrzeug weiter zu reparieren. Wir betrachten dies als ein großes Projekt, dessen Realisierung mehrere Monate dauern wird.

Wir haben uns die Zeit genommen, verschiedene verfügbare Fahrzeuge mit Allradantrieb hier in Simbabwe zu betrachten, und derzeit ist der ISUZU-Allradantrieb billiger als der Rest der anderen Marken. Er kostet etwa 39 000 Euro. Das ist eine Menge Geld, und wir beten, dass wir in den kommenden Monaten sehen können, wie dieses Projekt in die Tat umgesetzt wird. Wir haben noch viele Orte zu besuchen, und wir glauben, dass es ein Segen für uns sein wird, wenn wir unsere Ziele hier auf dem Missionsfeld weiter verfolgen können. Wir beten dafür, dass wir gemeinsam einen Beitrag zu diesem Projekt leisten können.

## **RENOVIERUNG VON MISSIONSZENTREN**

Seit Anfang Februar liegt unser Schwerpunkt auf der Renovierung unserer Zentren im ganzen Land. Sie unterscheiden sich in Größe, Form und Qualität der Gebäude. Einige sind nach sehr afrikanischem Standard mit Lehm, Stangen und Strohdach gebaut, andere mit Ziegeln, Zement und modernen Dächern. Einige sind bereits fertiggestellt, andere befinden sich noch im Bau. Dies ist einer meiner anderen Schwerpunkte in diesem Jahr, und wir haben bereits damit begonnen, einige unserer Missionszentren zu besuchen und zu renovieren. Das ist ein großes Projekt, das auch eine Menge Ressourcen erfordert. Wir werden uns nicht unter Druck setzen, sondern mit dem Projekt fortfahren, sobald Mittel zur Verfügung stehen.

## **DIE GESUNDHEITSSITUATION IN SIMBABWE**

Die Lage im Gesundheitswesen des Landes verschlechtert sich weiter, da Tausende von Mitarbeitern des Gesundheitswesens (Krankenschwestern und Ärzte) das Land in Richtung England, Australien, Südafrika und andere Länder verlassen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind viele Länder wie England auf der Suche nach Gesundheitspersonal für ihre Gesundheitszentren und Krankenhäuser. Allein im letzten Jahr haben laut Statistik 2200 Krankenschwestern und Ärzte das Land verlassen, um in besser bezahlten Regionen zu arbeiten. Dies ist eine Katastrophe für ein Land, das bereits vor dem Zusammenbruch des Gesundheitswesens steht. Wir wissen nicht, wie sich die Situation in den kommenden Jahren entwickeln wird, aber als Nation stehen wir vor einer sehr schwierigen Zeit.

Die öffentlichen Krankenhäuser bieten keine qualitativ hochwertigen Gesundheitsdienste an, und die privaten Einrichtungen sind für den Normalbürger viel zu teuer, daher vertrauen wir auf Gott.

## **DIE LAGE IN DER UKRAINE**

Die Situation in der Ukraine stellt eine globale Herausforderung dar, deren Auswirkungen überall auf der Welt zu spüren sind. Afrika ist stark betroffen, da es sowohl mit Russland als auch mit dem Westen eng verbunden ist.

Die Kraftstoff- und Gaspreise werden sich auf uns hier in Simbabwe auswirken. Nach einer schlechten Regenzeit könnten die Preise für importierten Weizen und andere Getreidesorten sehr stark steigen.

Wir beten und hoffen, dass der Krieg nicht weiter eskaliert, aber im Moment ist alles düster.

Es gibt viele unserer christlichen Brüder und Schwestern, die sowohl in der Ukraine als auch in Russland leben und unsere Gebete brauchen. Lasst uns in unseren Gebeten an sie denken.

Wir hoffen und beten für eine rasche und friedliche Lösung.

## **AGAPE COLLEGE**

Die Schule hatte in den letzten zwei Jahren mehrere Unterbrechungen, die durch Covid-19 verursacht wurden. Sie wurde wie alle anderen Schulen mehrmals geschlossen, aber jetzt im Februar haben die Schulen endlich wieder geöffnet. Wir beten und hoffen auf ein reibungsloses und kontinuierliches Jahr ohne Covid-19-Unterbrechungen. Die Impfungen werden auf alle Schüler und das gesamte Lehrpersonal ausgeweitet. Wir beten und hoffen, dass dies ein fruchtbares Jahr wird, in dem wir im Kollegium Fortschritte erzielen können.

## **GEBETSANLIEGEN**

1. Der Regen kam zwar, aber nur für kurze Zeit, so dass die Maisernte jetzt verwelkt, was für viele hier in Simbabwe Hunger bedeuten könnte. Bitte betet, dass wir den dringend benötigten Regen noch bekommen.
2. Wir stehen vor vielen Herausforderungen im Gesundheitswesen, bitte betet für unseren Gesundheitssektor.
3. Das Land steht vor verschiedenen wirtschaftlichen Herausforderungen, bitte betet für Frieden und eine Lösung für unsere vielen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.
4. Betet auch für unsere Missionsprojekte, die in diesem Jahr vor uns liegen.
5. Bitte betet weiter dafür, dass der Herr mich vollständig aufrichtet und mir völlige Kraft in meinem Körper gibt.

Nochmals vielen Dank für all eure Gebete und finanzielle Unterstützung. Wir danken dem Herrn, dass die Missionsarbeit weiterhin ein Segen für viele Menschen ist.

Möge Gott euch reichlich segnen, euer Bruder und Freund auf dem Missionsfeld,

*Lucky Moyo*

- 4 -